

Ermutigung zum aufrechten Gang Empowerment in der psychiatrischen Arbeit

Unter dem Schlagwort „Empowerment“ werden seit einigen Jahren Konzepte im psychosozialen Feld diskutiert, die eine größtmögliche Förderung von Selbstbestimmung und Selbstbefähigung ihrer KlientInnen zum Ziel haben. Während Empowerment selbst nur von der/dem Betroffenen selbst vollbracht werden kann, kommt der (professionellen) Umgebung die Aufgabe zu, diese Prozesse zu unterstützen und aktiv zu ermutigen und eventuelle Hindernisse auf institutioneller, aber auch auf gesellschaftlicher und politischer Ebene aus dem Weg zu räumen.

Inhalte des Seminartages:

Theoretische Einführung in das Empowerment-Konzept, Ressourcenorientierung als institutionelle Haltung, Möglichkeiten der Förderung von Selbstbefähigung auch bei langzeitkranken Menschen, störungsspezifische Selbsthilfe-Werkzeuge, (Selbst-)Stigmatisierung als Hindernis von Empowerment;

Termin: Freitag, 1. Juni 2012, 9 - 17 Uhr
Ort: Angehörigenzentrum der HPE,
Bernardgasse 36/4/14, 1070 Wien
Leitung: Mag. Birgit Dorninger-Bergner, *Klinische und Gesundheitspsychologin, Psychotherapeutin, Beraterin bei HPE*
Kosten: Euro 100,-
Anmeldung & Information: T 01-5264202, office@hpe.at, Bärbel Wocilka.

HPE SEMINARE FÜR PROFESSIONELLE

HPE Österreich Hilfe für Angehörige psychisch Erkrankter

unterstützt seit über 30 Jahren Angehörige mit Information, Beratung und Selbsthilfegruppen bei der Entwicklung eigener Wege zu mehr Lebensqualität für sich und das erkrankte Familienmitglied.

Bernardgasse 36/4/14
1070 Wien
office@hpe.at
www.hpe.at



HILFE FÜR ANGEHÖRIGE
PSYCHISCH ERKRANKTER

Arbeit durch Angehörige

Die Familie als Partner bei der beruflichen Integration von psychisch erkrankten Menschen

Seminar für MitarbeiterInnen berufsrehabilitativer Einrichtungen für psychisch erkrankte Menschen

Mit diesem Seminar möchten wir Ihnen die Perspektive von Angehörigen im Prozess der beruflichen Rehabilitation und Integration näher bringen.

Inhalte des Seminartages: Welchen erwiesenen Einfluss haben Angehörige auf den Entwicklungs- und Genesungsprozess des psychisch erkrankten Menschen? Welchen Leidensdruck kann es verursachen, Angehöriger eines psychisch erkrankten Menschen zu sein? Wie können Angehörige berufliche Integration fördern, wie hemmen? Welche Erwartungen stellen Angehörige an betreuende Institutionen? Wie kann die Kooperation zwischen Betroffenen, Institution und Angehörigen konfliktärmer und den Rehabilitationsprozess unterstützender gestaltet werden? Was können wir im Rahmen des Projekts „Rückhalt durch Angehörige“ dafür leisten?

Termin: Freitag, 23. März 2012, 9 - 15 Uhr

Ort: Angehörigenzentrum der HPE,
Bernardgasse 36/4/14, 1070 Wien

Leitung: Mag. Edwin Ladinser, *Geschäftsführer der HPE Österreich, Projektleiter*
Mag. Manuela Pichler, *Arbeitspsychologin, Beraterin im Projekt „Rückhalt durch Angehörige“*
DSA Daniela Schreyer, *Diplomsozialarbeiterin, Beraterin im Projekt „Rückhalt durch Angehörige“*

Anmeldung

& Information: T 01-5264202, office@hpe.at, Bärbel Wocilka.



„Ein vom Bundessozialamt/Landesstelle Wien finanziertes Projekt aus Mitteln der Beschäftigungsoffensive der österreichischen Bundesregierung für Menschen mit Behinderungen.“

Angehörige tun mit. Tun Sie auch mit Angehörigen?

Seminar für Professionelle, die in ihrem Arbeitskontext immer wieder auch mit Angehörigen zu tun haben

Dieses Seminar lädt Tätige im psychosozialen Feld zu einem Perspektivenwechsel ein und rückt die Angehörigensichtweise in den Mittelpunkt.

Inhalte des Seminartages: Sie erweitern Ihr Wissen und Verständnis für die Probleme, Lebenssituationen und Bewältigungsprozesse von Angehörigen psychisch erkrankter Menschen. Neben der Darstellung der Außenperspektive wird auch ein/e Angehörige/r von ihren Erfahrungen berichten. Sie erfahren Ergebnisse aus wissenschaftlichen Untersuchungen über die Bedeutung und Wirksamkeit von Angehörigenarbeit und bekommen im Anschluss bei der gemeinsamen Arbeit an einem Fallbeispiel Einblick in einen Beratungsprozess der angehörigenzentrierten Arbeit in der Beratungsstelle der HPE – Hilfe für Angehörige psychisch Erkrankter.

Termin: Freitag, 20. April 2012, 9 - 17 Uhr

Ort: Angehörigenzentrum der HPE,
Bernardgasse 36/4/14, 1070 Wien

Leitung: Mag. Edwin Ladinser, *Soziologe, Geschäftsführer der HPE Österreich*
DSA Daniela Schreyer, *Sozialarbeiterin, Beraterin in der Beratungsstelle der HPE*
Ein/e Angehörige

Kosten: Euro 100,-

Anmeldung

& Information: T 01-5264202, office@hpe.at, Bärbel Wocilka.